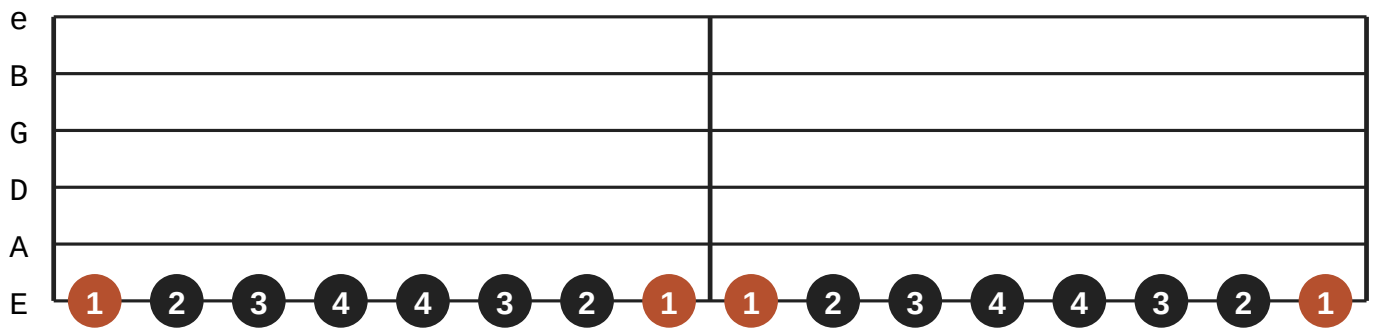
AUFWÄRMÜBUNG — CHROMATIK AUF DER TIEFEN E-SAITE

Stufe 1 Blues

Ein Finger pro Bund, 1-2-3-4, nur auf der tiefen E-Saite, hin und zurück. Es ist das kargste Aufwärmen überhaupt: keine musikalische Note, kein Akkord, nur die vier Greiffinger, die lernen, sich unabhängig voneinander zu bewegen. Zwei Minuten vor dem Spielen gemacht, weckt es die Durchblutung in den Fingern und senkt deutlich die falschen Töne in den ersten Minuten. Es ist keine Übung, die man schafft: es ist eine Routine zum Wiederholen, wie Tonleitern für einen Pianisten.

TIPPS

Anfangs kein Tempo: jede Note muss voll und sauber klingen, ohne Schnarren, bevor du überhaupt an Gleichmäßigkeit denkst.
Halte die nicht spielenden Finger knapp über den Saiten, nah am Griffbrett, nicht in der Luft: daher kommt später die Geschwindigkeit.
Stell das Metronom nur dann 5 BPM höher, wenn ein ganzer Durchlauf dreimal hintereinander sauber gelingt.

TABULATUR